



LANDSCHAFTSPARK
BINNTAL



**Medienmitteilung Landschaftspark Binntal und Trägergemeinden,
Binn, 30. September 2025**

KlimaScan abgeschlossen: Wir packen an – Klimaanpassung im Landschaftspark Binntal

Der KlimaScan für den Landschaftspark Binntal ist abgeschlossen. Die Analyse der vergangenen zwölf Monate zeigt deutlich, was viele bereits spüren: wärmere Temperaturen, häufigere und intensivere Starkniederschläge, weniger Schnee in tieferen Lagen, vermehrte Trockenheit und eine längere Vegetationszeit. Diesen Veränderungen soll aktiv begegnet werden. Der Fokus liegt dabei auf der Klimaanpassung und nicht auf dem Klimaschutz. Die Klimaanpassung umfasst Massnahmen, welche die bereits eingetretenen negativen Folgen des Klimawandels abmildern und sich aus den veränderten Bedingungen bietende Chancen nutzen. Im Gegensatz zum Klimaschutz, der auf die Vermeidung der Ursachen des Klimawandels abzielt (z.B. durch Reduktion von Treibhausgasen), konzentriert sich die Klimaanpassung auf den Umgang mit den Folgen. Die Klimaanpassung ist somit eine regionale Aufgabe – der Klimaschutz eine globale.

Betroffenheitsanalyse und Identifikation von Chancen/Risiken

Begleitet durch die Planval AG wurde der KlimaScan gemeinsam mit Vertretungen der Gemeinden, wichtigen Institutionen der Region, sowie Fach- und Dienststellen in Workshops erarbeitet. Zur Einordnung wurden zunächst Klimaindikatoren im Parkgebiet analysiert, um die Veränderungen zu beschreiben. Auf dieser Basis wurden die vom BAFU definierten Herausforderungen den betroffenen Sektoren gegenübergestellt. Hohe negative Auswirkungen zeigen sich insbesondere mit Blick auf Trockenheit, Starkniederschläge und Naturgefahren – betroffen sind u. a. Wasser- und Energieversorgung, Schutzwald, Landwirtschaft, Siedlungen sowie Wege- und Verkehrsinfrastruktur. Neben den Risiken eröffnen sich auch Chancen, etwa im Sommertourismus oder durch effizientere Energienutzung im Winter.

Vom Wissen ins Tun

Die Betroffenheit sowie Risiken und Chancen wurden systematisch erfasst und ergeben eine tragfähige Entscheidungsgrundlage für Gemeinden und Partner. Der KlimaScan liegt nun in einer kompakten öffentlichen Kurzfassung vor. Sie bündelt Ergebnisse und Massnahmenvorschläge und dient als Arbeitsbasis für die nächsten Schritte. Park, Trägergemeinden und regionale Partner gehen diese gemeinsam an: In den kommenden Monaten werden je Sektor (Wasserwirtschaft, Energie, Waldwirtschaft, Landwirtschaft, Tourismus, Biodiversität, Raumplanung/Wohnen, Verkehr, Gesundheit) Rückmeldungen bei allen Stakeholdern eingeholt. Danach sollen Zuständigkeiten definiert, Massnahmen geplant, priorisiert und umgesetzt werden. So entsteht ein gemeinsamer Fahrplan für die Klimaanpassung im Parkgebiet.

Wir packen an

„Der KlimaScan ist unsere gemeinsame Grundlage – nun soll die Umsetzung von Massnahmen folgen. Klimaanpassung gelingt, wenn viele kleine Schritte zusammenkommen. Jede und jeder kann etwas tun.“ — **Moritz Clausen**, Landschaftspark Binntal

Veröffentlichung Kurzfassung

Der zusammenfassender Bericht zum KlimaScan wird mit dieser Medienmitteilung veröffentlicht. Sie fasst die Resultate und das weitere Vorgehen verständlich zusammen.

Kontakt

Landschaftspark Binntal, Moritz Clausen, Dorfstrasse 31, 3996 Binn

moritz.clausen@landschaftspark-binntal.ch · +41 27 971 50 52

www.landschaftspark-binntal.ch/klimascan

Liste teilnehmende Institutionen / Behörden:

- Gemeinde Binn
- Gemeinde Bister
- Gemeinde Ernen
- Gemeinde Gremiols
- DWNL, Dienststelle für Wald, Natur und Landschaft
- DJFW, Dienststelle für Jagd, Fischerei und Wildtiere
- Endigo AG
- FMV SA
- GKW AG
- Forst Aletsch
- Forst Goms
- Tourismusverein Landschaftspark Binntal
- Landschaftspark Binntal

Bilder:



(1) Titelbild Rappental ©Landschaftspark Binntal



LANDSCHAFTSPARK
BINNTAL



(2) Logos Institutionen Projektleitung